

Montag, 20. März 2023, Soester Anzeiger Werl / Werl

Schon 200 „Konfetti-Läufer“ dabei

Soroptimisten verteilten „Lauftüten“ / Anmeldung noch möglich

VON FABIAN NEUENZEIT



Beim Verteilen der Lauftüten hatten die Soroptimisten viel zu tun (von links): Barbara Sawall, Alexandra Grümme, Petra Stockmann-Becker und Anne Gladis. Foto: NEUENZEIT

Werl – Wenn das Wetter beim eigentlichen Konfettilauf so gut ist wie beim Verteilen der „Lauftüten“ jetzt am Samstag, dann dürfte es ein Selbstläufer werden – wortwörtlich. Denn beim Konfettilauf geht es darum, verschiedene Banner-Standorte im ganzen Stadtgebiet abzulaufen und dort im Konfettiregen ein Foto zu machen. Ob alleine oder in der Gruppe, ob als gemütlicher Spaziergang, joggend oder mit dem Fahrrad, ist egal. Auch die Route kann sich jeder Läufer selbst aussuchen.

Der Lauf richtet sich, das betonen die Soroptimisten, die die Aktion bereits zum zweiten Mal in der Hellwegstadt veranstalten, an Männer und Frauen. Alexandra Grümme aus der Organisationsgruppe ergänzt: „Der Lauf ist auch als Gruppen- und Firmenevent zu empfehlen“. Jeder Läufer bekommt gegen

eine Startgebühr von sieben Euro eine „Lauftüte“ mit auf den Weg. Das Wichtigste darin: das farbenfrohe Blütenkonfetti für die Fotos. Auch ein Armbändchen, eine Karte mit allen Banner-Standorten und ein bisschen süße Wegzehrung dürfen nicht fehlen. „Rund 200 Läufer haben wir schon“, so das Zwischenfazit beim Verteilen der Lauftüten vor dem Pilgerbüro am Samstag. Und die Erfahrung aus dem letzten Jahr lässt vermuten: Es werden noch einige dazukommen.

Der Erlös des Konfettilaufs, ein Spendenprojekt, teilt sich auf. Sowohl für den „Treffpunkt - Leben im Alter“, wie auch für die Herzkissenaktion der Kirchengemeinde St. Norbert und die Frauenberatung Soest ist das Geld bestimmt. Letztere habe „ihr Beratungsangebot jetzt hier vor Ort auch auf Werl erweitert“, sagt Alexandra Grümme. Das Geld könne dort gut gebraucht werden.

Im Vorjahr sind beim Konfettilauf, dessen Anfänge auf die Corona-Pandemie zurückgehen und der zuletzt in acht NRW-Städten stattfand, 40 000 Euro zusammengekommen. Dieses Jahr gibt es sechs Konfettiläufe – bis auf Werl allesamt in Großstädten. Neben Essen, Dortmund, Hamm, Gelsenkirchen und Recklinghausen kann sich der Lauf in Werl mit seiner Vielzahl an Sponsoren sehen lassen.

Vergangenes Jahr feierte der Konfettilauf in Werl Premiere – mit knapp 400 Läufern. Am Konzept hat sich nichts geändert, lediglich Rahmenprogramm ist dazugekommen. Dazu zählt ein gemeinsamer Spaziergang, bei dem alle 22 Banner-Standorte in Werl abgelaufen werden. „Weil es zusammen einfach mehr Spaß macht“, sind sich die Soroptimisten sicher. Los gehts jeweils am kommenden Samstag und Sonntag jeweils um 14 Uhr am Bücherschrank auf dem Marktplatz. Zudem beteiligt sich der Verein Gemeinsam mit dem Verkauf von Waffeln für die Läufer am Samstag von 12 bis 16 Uhr am Café Dreiklang. Der Erlös davon bleibt allerdings nicht in Werl, im Gegenteil: Er kommt den Opfern des schweren Erdbebens in der Türkei und Syrien zugute.